

Exposé Museumscafé KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora

Die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora sucht ab sofort einen neuen Betreiber für ihr Museumscafé am Standort Mittelbau-Dora.

Die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora

Ca. 5 km außerhalb der Stadt Nordhausen (nordwestlicher Stadtrand, nördlich des Ortsteils Salza; westlich des Ortsteils Krimderode); mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar

Ca. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;

Ca. 60.000 Besucher/jährlich, darunter vieler Schulklassen aus dem In- und Ausland

Öffnungszeiten der Gedenkstätte

November bis Februar: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, montags geschlossen

März bis Oktober: 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, montags geschlossen

Vom 24. bis 26. Dezember, am 31. Dezember und am 1. Januar geschlossen.



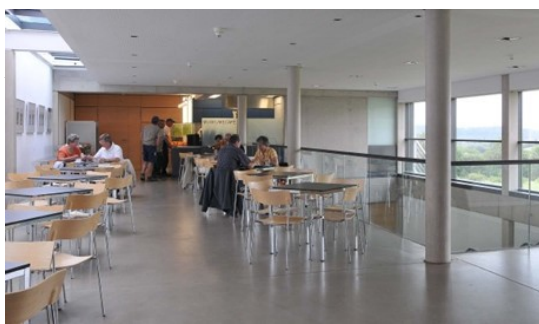
Museumscafé

Das Museumscafé befindet sich im 1. Obergeschoss des 2004 errichteten Museumsgebäudes auf dem Gedenkstättenengelände.

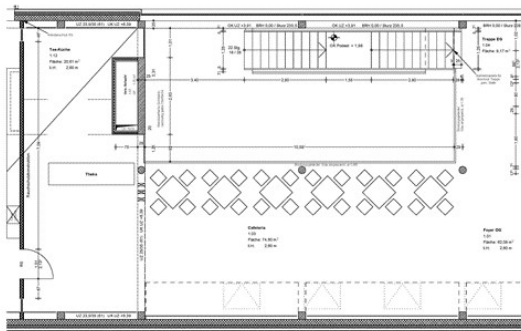


Der Neubau beherbergt darüber hinaus die Arbeitsräume der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Seminarräume, Archiv und Bibliothek im Obergeschoss, die zentrale Besucherinformation der Gedenkstätte, eine Dauerausstellung und ein Vortrags- und Kinosaal im Erdgeschoss.

Die Öffnungszeiten des Museumscafés sind an die Öffnungszeiten der Gedenkstätte geknüpft, können in Abstimmung mit der Gedenkstättenleitung ggf. aber auch verkürzt werden.



1. OG: 48 Sitzplätzen, 74,60 m² sowie Aufwärmküche + Thekenbereich, 20,61 m²
 KG: Lagerraum 13,67 m²; Konfiskatraum 6,33 m²
 Einbauten/Geräte: Eine Inventarliste kann vorgelegt werden.



Ausschnitt Grundriss 1. OG

Anforderungen an den neuen Betreiber

Das Museumscafé eignet sich insbesondere als Zweitstandort eines leistungsfähigen Gastronomie-/Kantinenbetriebes, Cateringunternehmens oder gemeinnützigen Vereines.

Folgende Art der Speiseversorgung ist gewünscht:

- alkoholfreie Kalt- und Warmgetränke,
- einfache Speisen für Besucher, (Tagessuppe, Salat, Würstchen, Sandwiches ...)
- ein täglich wechselndes warmes Gericht für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- auf Vorbestellung Speiseversorgung von Besuchergruppen (4-5 Tage pro Woche)
- gastronomische Betreuung von Tagungen und Sonderveranstaltungen (5-10/Jahr in variabler Größe)

Weitere Informationen

Vor Abgabe eines Pachtangebotes können folgende unterstützende Maßnahmen zur Gewährleistung eines wirtschaftlichen Betriebes des Museumscafés im Gespräch mit der Stiftung gemeinsam erörtert werden:

- Umsatzpacht/Mindestpacht
- Erweiterung Aufwärmküche zu Vollküche, sodass vor Ort gekocht werden kann

Besichtigungstermin: nach Absprache

Weitere Informationen über: www.dora.de oder Planungsgruppe Fölsche; Architekten + Ingenieure GbR; Tel.: 03643 24 30 0, E-Mail: info@pgf-bauplanung.de